

Jahresbericht vom Oberturner

Das Jahr 2025 ist gleichbedeutend wie mein 11tes Amtsjahr als Oberturner. Und wie immer gespickt mit vielen Highlights.

Der Abschluss der Volleyball Wintermeisterschaft 24/25 hat das Jahr eingelutet. Übrigens Herremannschaft hat stark gespielt und zerschmettert mich in einem Match gegen Kallnach schöne Gewinne. Schlussendlich habe ich mit 13 Punkten für den zweiten Rang geblieben, 3 Punkte hinter den Sieger Kallnach. Brüttele und Täuffele sind mit 5 und 2 Punkten deutlich geschlagen worden. Mit der Mixed Mannschaft heimlich mit 30 Punkten der Titus wieder auf Safnern schöne Bringe. 1 Punkt vor Kallnach 2 und 5 Punkte vor Kallnach 1. Die aktuelle Volleyball Saison hat schon wieder gestartet. Durch eine neue Modus mit Finalspielen am Schlussrunden, habe ich aktuell noch nicht zum Ausgang sagen können, aber sowohl im Mixed wie beide Herren steh ich mir aktuell auf dem 2ten Platz.

Der nächste sportliche Höhepunkt ist das eidgenössische Turnfest in Lausanne gewesen.

Der Uftakt hat die Einzukämpfer gemacht. Bereits am Donnerstag hat 5 Turnerinnen sich der Konkurrenz im 4-Kampf gestellt. Leider hat der Organisator ziemlich Probleme beim Sprint gehabt und so nicht wirklich verlässliche Zeiten geliefert. Das davor ist auch die Miriam Rihs betroffen gewesen. Sie hat sich somit mit 821 Punkten im 239ten Rang mühen müssen. Die Mara Müller hat mit 1096 Punkten auf den 220ten Rang geschafft. Mit 1156 respektive 1169 Punkten hat sich die Michelle Ramseier im 215ten und die Cindy Stucker im 213ten Rang wieder gefangen. Mit 1717 Punkten hat sich die Anja Schneider im respektablen 106ten Rang von 259 Teilnehmerinnen platziert. Beide Herren sind mit Remo Stucker und Alain Croisier 2 Safnerer im 6-Kampf am Start gegangen. Mit 805 Teilnehmerinnen hat sich eine sehr grosse Konkurrenz gebildet. Der Remo hat mit 3716 Punkten den 98ten Rang erreicht und somit deutlich die Unterscheidung zwischen den Empfängern gemacht. Der Alain hat mit 3986 Punkten den 35ten Rang erzielt.

Im Vereinswettkampf ist es leider nicht wie gewünscht gelaufen. Überall hat sich ein Fehler eingeschlichen, was sich gerade im Fachtest stark auswirkt hat. Mit der Note 7.69 im Fachtest Allrounder und 8.38 im Fachtest Volleyball sind mir klar ungenügende Erwartungen geblieben. Wobei auch beim dritten Versuch der Schleuderball mit 5.99 sehr schlecht abgeschnitten, geht das wieder in mein Programm. Der Witsprung ist mit 8.16 ganz passabel gewesen und mit 9.53 im 800m heimlich das gleiche noch der usrisser gegen die Oberen gehabt. Mit der Gesamtnote 24.22 heimlich den 140ten Platz von 329 Startenden in der 3. Stürche Klasse belegt.

Nach dem ETF sind die Trainings wieder um Seeschallenges, Stand up Paddels, Breakdance Lektion oder Beachvolleyball Sessions bestanden.

Das nächste sportliche Highlight sind die Unterhautsobige im Sterne gewesen. Zum Thema «Turnhalle trifft Musical» heimlich mit jeder Riege verschiedenem Musical thematisiert. Die Aktivriege hat einerseits ungerade der Leitung von Miriam Rihs die Arabische Nacht rund um Alladin und eine Geene noch getanzt. Ungerade der Leitung von Alain Croisier habe ich das noch ein nekirchisches Moulin Rouge Nummer zum Abschluss vom turnerischen Programm gehabt. Durch die Oberen hat die Ben, d'Chantal, d'Sandra, d'Lala, der Leo, der Heinz oder der Werni mit Humor und gewitzte Übergänge geführt. Spielt die ausgespielte Quartett Nicu, Anja, Petra und Alain. Der Abschluss hat die Theatercrew mit einer ungerade zwei Akteure gemacht, was sich um eine süsse und süffige Wirtin und süstigen Beziehung gestritten hat.

Es wirtens Turnerjahr mit vielen neuen Geschichten und Erfahrungen ist die Bücher. Merci auch wo das Schiff auf Kurs hatte und mit Isatz und Motivation vorattribution.

Oberturner Alain Croisier
Safnern, den 31. Januar 2026